

Isetta parkt neben Chevrolet

Drittes Hirschberger Oldtimer Treffen: Jedes Auto hat eine Geschichte



Zeit, um „Benzingespräche“ zu führen: Wer Spaß an (alten) Autos hat, hat dazu beim Hirschberger Oldtimer Treffen Gelegenheit. Foto: Dorn

Hirschberg-Leutershausen. (nam) Zum dritten Mal parkten Old- und Youngtimer der Region auf dem Platz am Sportzentrum in Leutershausen: Neben zwei Isettas ein kleiner 500 Fiat, gegenüber ein roter Chevrolet Suburban Silverado. 30 bis 40 Wagen waren bisher pro Oldtimertreffen zu sehen, sagt Organisator Steffen Maier.

Er kommt aus dem Rheinland. In einem Nachbarort fand jedes Wochenende ein Oldtimer-Treffen mit bis zu 100 Fahrzeugen statt. „Hier gab's nichts ähnliches“, sagt Maier. Und deswegen kümmerte sich selbst darum. Jetzt präsentieren sich hier Autos und Modelle „querbeet“ – solche,

die von der Straße verschwunden sind. „Eine bunte Mischung, und genauso soll es sein“, sagt Maier. Die Besucher sollen sagen können: „Ach, so einen hab ich auch schon mal gehabt“. Jedes Auto erzählt seine Geschichte. Beziehungsweise die Besitzer tun es. Beispielsweise Rainer Enzenauer aus Weinheim. Er hat einen amerikanischen Truck – den besagten Chevrolet – vom Neunsitzer zum Baustellenfahrzeug umgebaut. Und das Innenleben mit hellblauem und rotem Teppich verkleidet.

Das nächste Treffen findet am Sonntag, 21. August von 11 Uhr bis 13 Uhr auf dem Parkplatz am Sportzentrum statt.